

„Dafür machen wir gute Nachwuchsarbeit“

TISCHTENNIS Die U19 des TV Eschersheim gewinnt die Hessenmeisterschaft und holt sich den Hessenpokal



Haben im Trikot des TV Eschersheim meisterlich aufgespielt: (von links) Soolan Olika Ararso, Serafim Bezbroz, Dominik Kornelson, Lian Bil, Linus Merten und Alwin Bläser.

FOTO: TVE

Frankfurt – Fast wäre ihnen sogar wieder ein glatter Erfolg gelungen. Doch dass das Doppel Linus Merten/Lian Bil noch eine 2:0-Führung verspielte, hatte für die U19-Tischtennispieler des TV Eschersheim keine großen Auswirkungen mehr. Mit einem Viersatzsieg machte Alwin Bläser den 4:1-Sieg im Endspiel über den TV Niederrad perfekt, damit holte sich das Nachwuchsteam den hessischen Pokal. Wenige Stunden zuvor hatte der TVE bei der Endrunde in Bad Arolsen das Halbfinale souverän bestritten und mit einem 4:0 dem anderen Stadtkonkurrenten TuS Makkabi keine Chance gelassen. Ein großer Erfolg für den Verein, sagt TVE-Sportwart Horst Mahr.

Dass die Eschersheimer so auftrumpften, überraschte nicht. In der Meisterschaftsrunde haben sie längst schon den Titel geholt und Niederrad und Makkabi sowie stark aufgestellte Vereine wie Eintracht Frankfurt und den TTC Langen hinter sich gelassen.

15 Spiele gewannen die jungen Eschersheimer in Folge, ehe mit einem 0:10 bei Makkabi die Serie jäh riss, zwei Partien sind nach Ostern noch zu absolvieren. Mit dem Gewinn der Hessenmeister-

schaft hat sich der TV Eschersheim auch für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 22./23. Juni im vorderpfälzischen Bad Dürkheim qualifiziert.

An diesem Erfolg haben Lian Bil (Siegbilanz 24:0), Soolan Olika Ararso (22:0), Linus Merten (14:0), Serafim Bezbroz (13:1), Dominik Kornelson (7:1) und Alwin Bläser (4:2) ganz großen Anteil; sieben weitere Spieler kamen noch zum Einsatz.

Der „Vater des Erfolgs“ ist Sebastian Maier. Der Trainer und Jugendleiter stellte vor der Saison das Team zusammen. Eine Änderung in der Wettspielordnung des Hessischen Tischtennis-Verbands (HTTV) machte dies möglich. Nunmehr besteht für Jugendliche mit Freigabe für den Erwachsenenbetrieb die Möglichkeit, in einer Jugendmannschaft eines zweiten Vereins zu spielen.

„In anderen Landesverbänden ist das üblich, der HTTV hat jetzt nachgezogen“, sagt Mahr dazu. So konnte auch Kornelson wieder das grün-schwarze Trikot tragen, der beim TV Eschersheim groß wurde und inzwischen bei den Herren für den Verbandsliga-Spitzenverein TTC Salmünster aufschlägt – ebenso wie Bezbroz

und Bläser. Auch Olika Ararso (TG Unterliederbach) und Merten (TSV Nieder-Ramstadt) sind bei Verbandsligisten aktiv. „Organisation war das eine echte Herausforderung“, lobt Mahr den Trainer und Jugendleiter Maier für sein besonderes Engagement.

Ziel bei den Herren ist die Verbandsliga

Maier und sein Schüler Lian Bil schlagen bei den Herren gemeinsam für den TVE auf. Den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga hat der 1895 gegründete Verein aber praktisch verpasst nach der 4:9-Niederlage gegen die TGS Hausen II, somit besteht lediglich noch eine winzige theoretische Chance, den Relegationsrang zwei doch noch zu erreichen.

Im Spieljahr davor hatte der TVE über die Relegation den Aufstieg aus der Bezirksliga geschafft. Mahr: „Wir versuchen weiter, in die Verbandsliga hochzukommen. Dafür machen wir gute Nachwuchsarbeit.“ Jeweils sechs Jugend- und Herrenmannschaften sowie ein Damenteam des Clubs nehmen am Spielbetrieb teil.

STEFAN FRITSCHI